



Sonntag, 3. Februar 1907:

Zum 21. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	Lambrecht
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Aranka Keller
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Heinrich Matthaes
Orff, Leutnant		Gustav Schwieger	Helene Rietz
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Antonie Ernau
Kern, Leutnant		Ernst Laskowski	Theodor Stolzenberg
von Tieffenstein, Leutnant		Oskar Groteck	Magda Werth
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Vally Huber
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Hans Sturm
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Claire Madesky
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Claire Dunkel
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Paul Henckels
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier	Helene Urfus
			Maschka Graben

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Montag, 4. Februar 1907 (Abonnement A):

„Hedda Gabler“

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Dienstag, 5. Februar, abends 7 1/2 Uhr: „Das Glashauss“ von Oskar Blumenthal.

Mittwoch, 6. Februar, abends 7 1/2 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, 2. Februar 1907

Husaren.

Lustspiel in 4 Akten von

Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

in einem Husaren-Regiment
 Heinrich
 Otto Ott
 Otto Sto
 Carl Eke
 Gustav S
 Ludwig I
 Gabi
 Ernst Las
 Oskar Gr
 Hans Wa
 Theodor
 Alfred Br
 Carl Dap
 Fanny Ri
 Eva Spei

renholz, geb.
 Fabrikbesitzer
 Aranka Keller
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Magda Werth
 Vally Huber
 Stetenvorsteher
 Hans Sturm
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 Paul Henckels
 Helene Urfus
 Maschka Graben

Husarenoffiziere.
 Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacksche
 Kirchha

aft. Jungen.
 n Grenze, in den folgenden Akten

Nach dem 1. und 3. Akt je 10

fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

he Mark 3,—
 " 2,—
 " 1,50
 " 1,—
 ihe " 0,70
 " 0,50

exklusive der st
 Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. End
 Die Tageskasse (Eingang Kasernen tra
 Telephonische Billettbestellungen könne
 Die vorausbestellten Billetts müssen am
 sonst wird anderweitig darüber verfügt.
 für alle Plätze beginnt am Vormitta
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung

engebühr.
 ung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 met (Sonntag von 10—1 Uhr).
 asse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 ags an der Kasse erhoben werden,
 Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 n Tages an der Tageskasse
 manern & Lemmking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Montag, 4. Februar 1907 (Abonnement A):
„Hedda Gabler“
 Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Dienstag, 5. Februar, abends 7 1/2 Uhr: „Das Glashauss“ von Oskar Blumenthal.
 Mittwoch, 6. Februar, abends 7 1/2 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan.